Katholischer Bürgerverein, A.-G. in Trier.

Kapital: M. 134 800 in M. 72 600 St.-Aktien und M. 62 200 Prior.-Aktien.
Hypotheken: M. 60 000. **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im April.
Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kassa 5702, Wein 353 675, Mobil. 1, Immobil. 272 570, Aussenstände 70 961, Bankguth. 298 507, Effekten 68 600. — Passiva: St.-Aktien 72 600, Prior.-Aktien 62 200, Hypoth. 60 000, Kredit. 177 281, R.-F. 33 330, Kaut. 5000, Spez.-R.-F. 292 250, Ern.-F. 130 000, unerhob. Div. 140, Reingewinn 237 216. Sa. M. 1 070 017.
Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. auf Mobil. 6450, Unkosten 45 544, Zs. 1760, Reingewinn 237 216. — Kredit: Beitrittsgelder 6010, Wein 280 659, Vortrag 4392. Sa. M. 291 061.
Dividenden 1916—1917: 5 % (statutengemäss).
Vorstand: Vors. Rentner E. Scheffer, I. Schriftführer Dir. J. Huschens.

Aktiengesellschaft Katholisches Gesellenhaus zu Villingen.

Kapital: M. 84 000. Bis 1905 M. 44 000, erhöht lt. G.-V. v. 17./4. 1905 um M. 40 000; eingezahlt Ende 1916 zus. M. 77 780.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.
Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Immobil. 102 560, Mobil. 5471, Debit. 752, Kassa 8, Verlust 279. — Passiva: A.-K. 68 800, Kredit. 30 000, R.-F. 10 271. Sa. M. 109 071.
Dividenden 1898—1917: 3, 3, 3, 0, 1, 2, 2, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0 %.
Vorstand: Joh. Matt, Ernst Schilling. **Aufsichtsrat:** Vors. Th. Honold.

A.-G. „Katholisches Gesellenhaus" in Witten.

Gegründet: 5./7. 1892. **Zweck:** Beschaffung u. Bewirtschaftung eines Versammlungs- u. Wirtschaftslokales, sowie eines Gasthauses für den katholischen Gesellenverein in Witten.
Kapital: M. 15 000 in 75 Aktien à M. 200. **Hypotheken:** M. 64 500.
Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.
Bilanz am 30. Sept. 1917: Aktiva: Grundstück 11 972, Immobil. 81 576, Mobil. 1823, Kassa 3036. — Passiva: A.-K. 15 000, Hypoth. 64 500, Kaut.-Hyp. 15 500, Spargeld 2992, R.-F. 110, Gewinn 305. Sa. M. 98 408.
Dividenden 1893/94—1916/1917: 0 %.
Vorstand: Kaplan W. Hovestadt, Pfarrer Ant. Kühling, J. Stichternath, Stellv. Ed. Völlmecke, Franz Wilh. Hallermann.
Aufsichtsrat: Heinr. Hengsbach, Jak. Völlmecke, Paul Rosing.

Theater und Opern-Häuser.

Film- u. Kinematographen-Fabriken.

Gesellschaft Urania in Berlin,

Taubenstrasse 48/49 und Invalidenstrasse 57/62.

Gegründet: Im Jahre 1888. **Zweck:** Gegenstand des Unternehmens 1) die Begründ. u. Unterhalt. einer oder mehrerer, der naturwissenschaftl. Anschauung und Belehrung gewidmeten öffentl. Schaustätten, sowie die Unterstützung verwandter Einricht. in u. ausserhalb Berlins. Hierdurch sollen die Ergebnisse der Naturforschung durch Vorstellungen u. Vorträge einem grösseren Publikum vorgeführt werden, u. zwar namentlich mit Hilfe der Leistungen des Fernrohrs, sowie durch sonstige bedeutende optische Wirkungen u. eindrucksvolle bildliche Darstellungen; 2) die Herausgabe populärer Schriften naturwissenschaftl. Inhalts; 3) mit den Schaustätten zu verbindende Ausstellungen von Instrumenten u. Apparaten.
Kapital: Bis 1905: M. 600 000 in 1000 Aktien à M. 500 und in 400 3 % Vorz.-Aktien à M. 250. Die G.-V. v. 10./12. 1904 beschloss Herabsetzung des A.-K. um mindestens M. 300 000 zwecks Beseitigung der Unterbilanz durch Zus.legung v. St.- u. Vorz.-Aktien bezügl. Umwandl. von Vorz.-Aktien in Oblig. Nach dieser Transaktion erscheint jetzt das A.-K. mit M. 291 750 in 1167 Aktien à M. 250; ausserdem wurden M. 8250 in Oblig. à M. 125 geschaffen. Die Aktien, zu deren jeder eine Mitgliedskarte mit Gutschein gehört, lauten auf Namen und sind ohne Einwilligung des A.-R. und der G.-V. nicht übertragbar. — Über die Rechte der Aktionäre beim Eintritt u. die Veranstaltungen der Ges. s. Jahrg. 1902/1903 dieses Handbuches.
Hypotheken: M. 500 000.
Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im Mai-Juni.
Stimmrecht: Je M. 250 Aktienkapital = 1 St., Maximum 20 St.